

NEWSLETTER Dezember 2007

EinElternForum 3/2007: Glückliche Scheidungskinder

Die neuste Ausgabe der Zeitschrift für Einelternfamilien **EinElternForum** zum Thema „**Glückliche Scheidungskinder**“ ist soeben erschienen.

In diesem Heft befassen sich die Autorinnen mit der Bedeutung von Glück und mit Ergebnissen der Glücksforschung. 4 Kinder im Alter von 11 bis 15 Jahren geben Antwort zur Frage: Was brauchen Kinder, um glücklich zu sein?

Weiter wird die Forderung des SVAMV „Elternvereinbarung für alle werdenden Eltern“ vorgestellt. Dazu nehmen zwei Mitherausgeberinnen von EEF Stellung. Die letzte Studie der Caritas unter dem Titel „Alleinerziehende zwischen Kinderkrippe, Arbeitsplatz und Sozialamt“ zeigt, dass wir alle (potenziell) alleinerziehend sind.

Nicht zuletzt: Wissen Sie, welche Gemeinsamkeiten die Jesu Familie mit Einelternfamilien hat? Schauen Sie rein, die Lektüre lohnt sich. Und wie immer enthält das Heft juristische Informationen, viele Buch- und Ferientipps, eine Kolumne und eine Geschichte die das Leben schrieb.

Möchten Sie die Zeitschrift EinElternForum abonnieren? Wir offerieren sie Ihnen auch im Kollektivabonnement zu attraktiven Preisen, zum Beispiel 5 Exemplare pro Ausgabe zu 80 Franken, oder 20 Exemplare zu 280 Franken. Möchten Sie mehr wissen? Schicken Sie uns ein Mail oder rufen Sie an: info@einelternforum.ch, Tel. 031 351 77 71. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktnahme!

Aus dem Inhalt von EEF 3/2007:

Glück

Das Glück ist nichts anderes als der mutige Wille, zu leben, indem man die Bedingungen des Lebens annimmt. Maurice Barrès

Auf neueste Ergebnisse der Glücksforschung basierend zeigt uns die Autorin auf, was uns glücklich macht und wodurch sich glückliche Menschen von unglücklichen unterscheiden.

Was brauchen Kinder, um glücklich zu sein?

Aus der Erwachsenenperspektive besteht das Glück von Kindern unter anderen aus verständnisvollen Eltern, unternehmungslustigen und treuen Freunden, passender Wohnung und Umgebung, Haustiere, Ferien usw. Aber, was denken Kinder über ihr Glück? 4 Kinder im Alter von 11 bis 15 Jahren beantworten Fragen wie: Was braucht es, um glücklich zu sein?, Was macht dich persönlich glücklich?, Was macht dich unglücklich?, Wie können deine Eltern dich glücklich machen?, Wo bist du glücklich?

Alle Jahre wieder?

Weihnachten ist nicht nur ein Familienfest, es ist auch das Fest einer berühmten Familie. Maria, Josef und das Kind sind im Laufe der Zeit zur Traum-Familie geworden. Doch das Bild wirft Schatten, gerade wenn Familien nicht diesem Bild entsprechen und vollständig sind. Dabei sind diese Drei eine überraschende Gemeinschaft jenseits der so genannten Normalität.

Die Autorin macht uns klar, welche Ähnlichkeiten die heilige Familie von Jesus mit Einelternfamilien unserer Zeit hat.

Im Interesse aller Kinder: Eine verpflichtende Elternvereinbarung bei der Geburt eines jeden Kindes

Alle werdenden Eltern – und nicht nur unverheiratete – arbeiten eine Elternvereinbarung aus, in der sie regeln, wie sie die elterliche Sorge und den Unterhalt für das Kind gestalten. Diese Forderung lancierte der Schweizerische Verband alleinerziehender Mütter und Väter SVAMV in seiner Plattform für die Wahlen 2007 www.wahlplattform.ch

Wozu eine solche Vereinbarung? Wie soll das genau aussehen und umgesetzt werden?

Diese und weitere Fragen beantwortet uns die Autorin in diesem Artikel. Dazu die kritische Stellungnahme zwei Mitherausgeberinnen von EEF.

SVAMV-KandidatInnen: 4x höhere Wahlchancen

Die politische Arbeit des Schweizerischen Verbands alleinerziehender Mütter und Väter SVAMV kann nur erfolgreich sein, wenn sie sich auf Parlamentarierinnen und Parlamentarier abstützen kann, welche die Sorgen und Nöte der Einelternfamilien erkennen. Auf einer eigens dafür eingerichteten Wahlplattform im Internet, hat der Dachverband der Alleinerziehenden, Kandidatinnen und Kandidaten aufgerufen, drei Forderungen zu unterstützen – und ihnen im Gegenzug eine Wahlempfehlung ausgesprochen.

Ein Deal, der sich gelohnt hat: Wahlempfehlung gegen Unterstützung. In diesem Artikel erfahren Sie weiter, welche drei Forderungen der SVAMV stellt.

Erbvertrag

Die Juristin Beatrice Pfister erläutert die erbschaftsrechtlichen Konsequenzen einer Trennung und beantwortet Fragen wie: Muss eine Erbschaft hälftig geteilt werden?, Können getrennt lebende Eheleute sich gegenseitig beerben? Was bewirkt ein Erbvertrag? Dazu bietet Sie uns einen „ZGB-Kurzlehrgang“ zur Errungenschaftsbeteiligung.

Wir alle sind (potenziell) alleinerziehend

Stefanie Arnold, Mitautorin der Caritas Studie über die Situation von Alleinerziehenden, stellt uns die wichtigen Erkenntnisse dieser Studien dar, die sicherlich nicht nur für Alleinerziehende vom Interesse sind.

Die Zeitschrift **EinElternForum** fördert und vernetzt den Austausch unter Einelternfamilien in der ganzen Schweiz. Sie bietet vielseitige Informationen zu Rechts- und anderen Fragen, gibt Hinweise auf Beratungs- und Veranstaltungsangebote und sensibilisiert auch sozial und sozialpolitisch Tätige und die breitere Öffentlichkeit für die Anliegen, Bedürfnisse und Forderungen von Einelternfamilien.

Ab 2007 trägt der Verein EinElternForum die Zeitschrift EinElternForum und die Wochenendtagung für Einelternfamilien. Zwei Projekte, die dasselbe Zielpublikum ansprechen und ähnliche Ziele verfolgen, können durch die Gründung dieses Vereins neue Synergien nutzen. Eine gelungene Fusion, bei der es nur Gewinnende gibt.

Aktivmitglieder: CARITAS Bern, Bereich Sozial-Diakonie der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn, Verein *frabina* Beratungsstelle für Frauen und binationale Paare, SVAMV Schweizerischer Verband alleinerziehender Mütter und Väter.

EinElternForum erscheint dreimal jährlich

Abonnement Fr. 20.-, Mehrfach-Abos für Institutionen zu günstigen Preisen

**Bezug: EEF, Postfach 7572, 3001 Bern, info@einelternforum.ch, Tel. 031 351 77 71
(SVAMV)**

www.einelternforum.ch